



Markt Gangkofen

**Flächennutzungsplan
mit integriertem Landschaftsplan**

59. Änderung

**„Sondergebiet Solarpark
Stocket“**

Planungsträger

Markt Gangkofen
Marktplatz 21/23
84140 Gangkofen

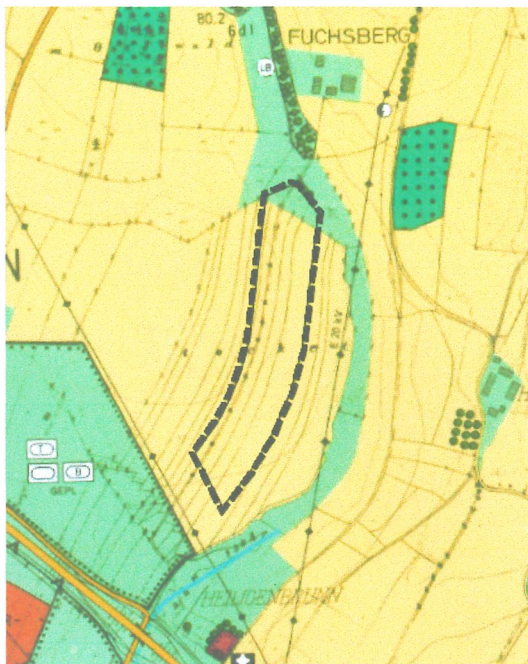
Bearbeitung

planwerkstatt karlstetter
Dipl.Ing. Martin Karlstetter
Ringstr. 7
84163 Marklkofen
tel 08732-2763 fax 08732-939508
Karlstetter-Marklkofen@t-online.de

Stand

17.01.2023

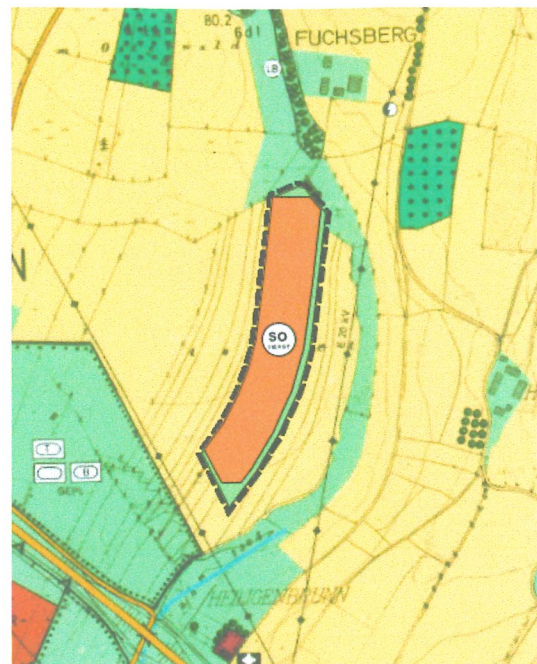
Auszug rechtskräftiger Flächennutzungsplan



M 1 : 10.000

 Flächen für die Landwirtschaft

Festsetzungen 59. Änderung



M 1 : 10.000

 Sondergebiet
Erneuerbare Energien

 gliedernde, abschirmende,
ortsrandgestaltende und
landschaftstypische Grünflächen

 Geltungsbereich
59. Änderung

Verfahrensvermerke

01. Verfahren

Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs: 30.08.2022
Vorzeitige Bürgerbeteiligung: 13.10.2022 – 14.11.2022
Fachstellenbeteiligung: 13.10.2022 – 14.11.2022

Abwägung sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss: 22.11.2022

Öffentliche Auslegung: 09.12.2022 – 10.01.2023
Fachstellenbeteiligung: 09.12.2022 – 10.01.2023

Abwägung sowie Feststellungsbeschluss: 17.01.2023

Gangkofen, den

Mandl, 1. Bürgermeister



02. Genehmigung

Das Landratsamt Rottal-Inn hat Deckblatt Nr. 59 des Flächennutzungsplans mit Bescheid vom gemäß § 6 BauGB genehmigt. *mit Bescheid vom 24.03.23, SG 41.3*

Pfarrkirchen, den *24.03.23*

R. Kubitschek
Robert Kubitschek
Abteilungsleiter



03. Ausfertigung und Bekanntmachung

Deckblatt Nr. 59 des Flächennutzungsplans wurde nach Genehmigung ausgefertigt.
Der Markt Gangkofen hat die Genehmigung zu Deckblatt Nr. 59 des Flächennutzungsplans nach § 6 Abs.6 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Deckblatt Nr. 59 des Flächennutzungsplans wird mit der Bekanntmachung nach § 6 Abs.6 Satz 2 BauGB wirksam.

Gangkofen, den *04 APR. 2023*

Mandl, 1. Bürgermeister



Begründung mit Umweltbericht

Die Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Gangkofen mit Deckblatt Nr. 59 wird im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Sondergebiet Solarpark Stocket“ aufgestellt. Da sich die Geltungsbereiche beider Verfahren decken sowie die Planungsziele und Begründungszusammenhänge konform sind, werden Begründung und Umweltbericht im Hinblick auf eine vereinfachte Nachvollziehbarkeit und Prüfbarkeit zusammengefasst.